

Lernen kann so viel Spaß machen

Projektwoche in der Kindertagesstätte „Regenbogen“

Augustdorf.

Mit viel Spiel, Spaß und Spannung haben die Kinder der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in einer Aktionswoche ihr Sozialverhalten ausgebildet, ihre Geschicklichkeit erprobt und allerlei Alltagswissen erlangt. Die Aktionswoche bestand aus verschiedenen Workshops, in denen den Kindern Themen von Bewegung und Koordination bis hin zur Magnetik kindgerecht nähergebracht wurden.

Das frühkindliche Bildungsangebot, das erste seiner Art in der Kita, kam bei Kindern und Eltern sehr gut an und der Kindergarten zeigte sich dankend berührt von den Stiftungen, welche die Woche möglich machten.

Im Vorfeld der Workshops wurde den Kindern altersgerecht vom Kita-Team erklärt, wie zum Beispiel Magneten oder auch das Licht funktionieren. „Auch das Miteinander der Kinder wurde gestärkt, die Kinder haben gelernt aufeinander zu warten und sich zurückzunehmen“, erklärt Ina Ritter, Leiterin der Kindertagesstätte. „Bei dem Workshop

„Lichtarchitektur“ gab es Leuchtbilder mit verschiedenen Materialien wie zum Beispiel weiße und bunte Steine, welche unterschiedlich reflektieren. Hierbei konnten die Kinder ohne Vorgaben ihre Kreativität frei ausleben, basteln und malen“, führt sie fort. Am folgendem Tag stand „Magnetarchitektur“ auf dem Plan, hierzu bereitete das Kita- und Workshop-Team verschiedene Tische mit unterschiedlichen Materialien vor, an denen die Kinder die Kraft des Magnetismus spielerisch erkunden konnten. Als wir die Kindertagesstätte am letzten Oktoberdonnerstag besuchten, verbrachten die Kinder gerade ihre Zeit mit einem Bewegungs- und Koordinationsparcours. „Hierzu wurde eine Strecke aufgebaut, die die Kinder mit Schuhen, aber auch barfuß, mal vorwärts, mal seitwärts absolvierten. Am Ende gab es einen Würfel, der mit Sätzen wie „schleiche wie eine Katze“ oder „stolziere wie ein Storch“ beschriftet war. Diese



Geschicklichkeit muss gelernt werden: Bei dem Bewegungsparcours in der Regenbogen Kita fördern die Kinder spielerisch ihre Balance und Koordination. (Foto: Wolf)

Anweisungen wurden in das Spiel eingebaut. Die Idee des „Miteinander“ entfaltete sich bei dem Projekt auch auf anderer Ebene: Ohne Unterstützung von außen hätte der Kindergarten die Aktionswoche den Kindern nicht ermöglichen können. „Ich möchte einen großen Dank an das Workshop-Team von Reinhard Stükerjürgen und dessen Teammitgliedern Nina Marhof und Regine Steinfort aussprechen. Sie haben die Projekt-

Der letzte Tag der Woche wurde den „Schulis“ der Kita gewidmet, denjenigen Kindern also, die im nächsten Jahr eingeschult werden. Das Tagesmotto: „Apropos Mathe“. „Wir haben kleine Aufgaben in eine Kindergeschichte eingebettet. Es handelt sich um ein Königreich mit vielen kleinen Inseln, und mit den Aufgaben müssen die Kinder den Fischern der Königin helfen“, erklärt die Referentin Nina Marhofen das Programm. „Es ist ein sehr spielerischer Ansatz, um mathematische Grundfähigkeiten wie das Abzählen, Sortieren, Definieren und die Mengenerfassung zu erlernen“, erläutert sie.

„Einige Kinder haben bereits gefragt, was wir nächste Woche geplant haben“, erzählt sie mit einem Schmunzeln unter der Maske. Wir hoffen jedenfalls, die Kinder sind nicht allzu traurig über das Ende der Woche, sondern glücklich über das Gelernte und über den vielen Spaß, den sie hatten. (tw)